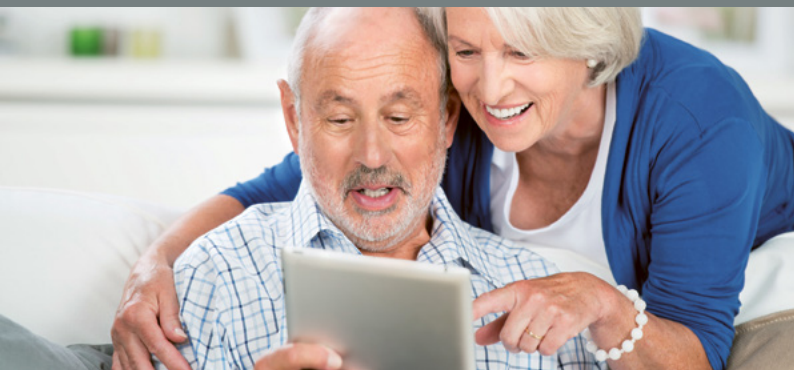


Laser-assistierte Operation des grauen Stars (Katarakt)

Patienteninformation

Augenklinik



**Uniklinikum
Erlangen**



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen hat Ihre Augenärztin bzw. Ihr Augenarzt einen grauen Star, auch Katarakt genannt, festgestellt. Dies bedeutet, dass Ihre Augenlinse getrübt ist. Die Behandlung des grauen Stars erfolgt durch eine Operation, bei der die getrübtete natürliche Augenlinse durch eine klare künstliche Linse ersetzt wird.

Standardverfahren

Die Operation erfolgt in der Augenklinik des Uniklinikums Erlangen und überwiegend ohne Spritzen. Unter dem Mikroskop wird das Auge mit einem Messer eröffnet. Anschließend wird die Linsenkapsel mit einer Pinzette vorsichtig aufgerissen (Abb. 1). Mit einem Ultraschallgerät wird der trübe Linseninhalt zerkleinert und abgesaugt (Abb. 2). Die Ultraschallenergie kann bei empfindlicher Hornhaut jedoch zu r Schädigung des Auges führen. In die leere Linsenkapsel wird eine Kunstlinse eingeführt. Dieses Operationsverfahren ist eine seit vielen Jahren etablierte Methode und wird in unserer Klinik als Standardverfahren durchgeführt.

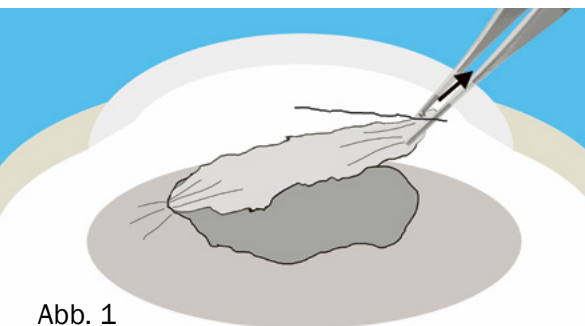


Abb. 1



Abb. 2

Premiumverfahren: Laser-assistierte Kataraktoperation

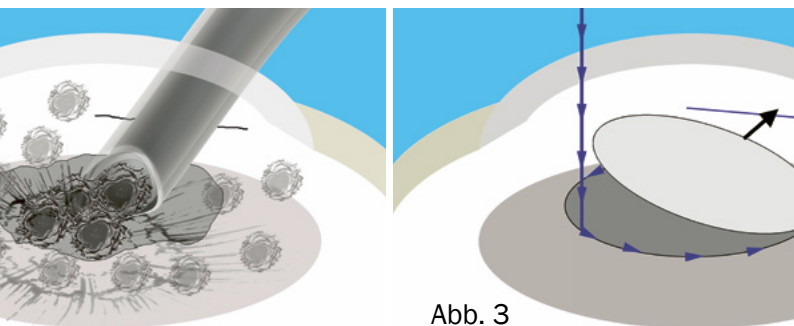
Neben diesem Standardverfahren können wir Ihnen auch die Femto-Laser-assistierte Kataraktoperation mit dem LENSAR-Laser anbieten.

Die Kataraktoperation mit diesem hochmodernen Laser erfolgt in zwei Schritten: Im ersten Schritt wird die Linsenkapsel nicht mehr mit einer Pinzette von Hand entfernt (Abb. 1), sondern wesentlich präziser und perfekt kreisrund mit dem Laser (Abb. 3).

Anschließend erfolgt die Zerkleinerung der getrübbten Linsenmassen (grauer Star) nicht mehr mit Ultraschall, sondern ebenfalls mit dem Femto-Laser. Dabei schneidet dieser Laser die Linse in kleine Stückchen, die dann nur noch abgesaugt werden (Abb. 4). Somit wird die eventuell schädliche Ultraschallmenge deutlich reduziert.

Im zweiten Schritt wird wie beim Standardverfahren die Kunstlinse in das Auge eingebracht: Aufgrund der hohen Präzision des Schnittes kann die Operateurin bzw. der Operateur die Kunstlinse im Auge jedoch besser positionieren.

Zusätzlich kann der Laser in gewissem Umfang Brechungsfehler der Hornhaut (Astigmatismus) korrigieren.



Vorteile der Femto-Laser-assistierten Kataraktoperation

Der Einsatz des Femtosekunden-Lasers bietet eine noch schonendere und noch präzisere Operation. Er ersetzt ein Verfahren, das bisher per Hand und Messer erfolgte, durch den berührungslosen Laser mit computergestützter Präzision. Die zur Zertrümmerung der Linse nötige Energie wird reduziert. Dies ergibt eine noch größere Sicherheit der Behandlung.

Die Vorteile im Überblick:

- computergesteuerte, hochpräzise Öffnung der Linsenkapsel
- bessere Positionierung der Kunstlinse
- Schonung des Augeninneren durch Reduktion der während der Operation angewendeten schädlichen Ultraschallenergie
- erhöhte Sicherheit der Behandlung
- Möglichkeit der Korrektur von Brechungsfehlern der Hornhaut

Die Kosten für den Einsatz des Femtosekunden-Lasers werden nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

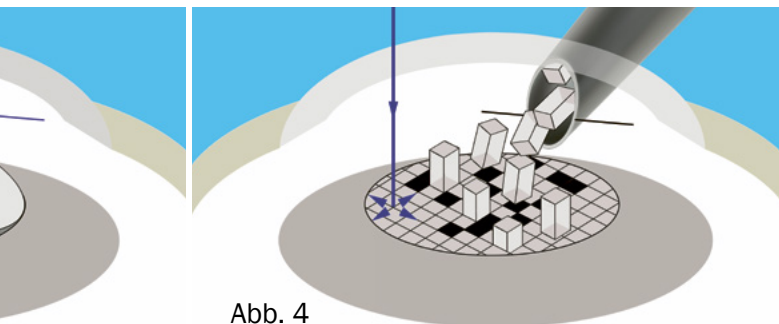


Abb. 4

Durchführung der Kataraktoperation

Die Kataraktoperation wird an der Augenklinik des Uniklinikums Erlangen von sehr erfahrenen, fachkundigen Operateurinnen und Operateuren durchgeführt. Dank der modernsten und schonendsten Operationstechniken, die an unserer Klinik angewendet werden, ist die Belastung für die Patientin bzw. den Patienten sehr gering und der Eingriff kann auch noch im hohen Alter durchgeführt werden. Die Standardverfahren und die Premiumverfahren unterscheiden sich nur durch den zusätzlichen Einsatz des Femto-Lasers. Damit können wir Ihnen eine noch schonendere OP-Methode anbieten.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich für das Wohl Ihrer Augen. Wir bieten Ihnen die für Sie bestmögliche Versorgung nach aktuellem Wissensstand.

Prof. Dr. med. Theofilos Tourtas
Oberarzt der Augenklinik
des Uniklinikums Erlangen

Prof. Dr. med. Friedrich E. Kruse
Direktor der Augenklinik
des Uniklinikums Erlangen



Augenklinik

Direktor: Prof. Dr. med. Friedrich E. Kruse

Schwabachanlage 6

91054 Erlangen

www.augenklinik.uk-erlangen.de

Ambulantes OP-Zentrum

Tel.: 09131 85-34616

Fax: 09131 85-34615

augen-termin@uk-erlangen.de